

SÜDSTARKE spielt mit Innovafood seine Stärken gezielt aus

SÜDSTARKE

Die SÜDSTARKE GmbH ist Hersteller von Kartoffelstärke und Stärkederivaten.

Branche: Nahrungs- und Genussmittel

Produkte: Stärke und Stärkederivate aus Kartoffeln

Mitarbeiter: 260

Kunden: Lebensmittel-, Papier- und Textilhersteller, chemische Industrie

Standorte: Schrobenhausen, Sünching

www.suedstaerke.de

Die Kartoffel ist nicht nur der Deutschen liebste Beilage, sondern auch eine der vielseitigsten: Als Salzkartoffel, Pommes frites oder Püree kommt sie bei vielen Verbrauchern täglich auf den Teller. Genauso vielseitig wie die Kartoffel selbst ist auch ihre Stärke. Denn Kartoffelstärke wird nicht nur zum Kochen verwendet. Sie sorgt auch dafür, dass Papier die richtige Festigkeit hat, verbessert die Rieselfähigkeit von Düngemitteln und macht Baumwollgewebe widerstandsfähiger.



Die Zentrale in Schrobenhausen

GFR-BPDA

Mit der Kartoffelernte beginnt für SÜDSTARKE die Hochsaison

Die SÜDSTARKE GmbH mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verarbeitet rund 600.000 Tonnen Kartoffeln im Jahr und produziert daraus 150.000 Tonnen Kartoffelstärke. Insbesondere in der Hauptsaison, die bei SÜDSTARKE von August bis in den Dezember dauert, müssen dafür alle Prozesse perfekt ineinander greifen. Das beginnt mit der Anlieferung der Kartoffeln, die im Stundentakt in einem der beiden Werke in Schrobenhausen und Sünching eintreffen, und geht weiter mit der Kartoffelwäsche, der Produktion, der Lagerung in Großraumsilos, der Weiterverarbeitung zu Stärkederivaten und der Auslieferung an die Kunden.

Ein integriertes ERP-System für alle Kerngeschäftsprozesse

Bislang hat die genossenschaftlich organisierte SÜDSTARKE ihre Geschäftsprozesse mit verschiedenen Insellösungen für das Rechnungswesen, die Anlagenbuchhaltung sowie die Lohn- und Gehaltsabrechnung abgebildet. Für andere Bereiche wie die Produktion gab es bisher gar keine standardisierte Lösung. Dieses heterogene Feld an Systemen will das Unternehmen nun durch ein integriertes ERP-System ersetzen, das alle Kerngeschäftsprozesse – von der Planung über die Produktion bis hin zur Abrechnung – in einer Lösung vereint. Nach einem intensiven Auswahlprozess entschied sich SÜDSTARKE für Innovafood, die Branchenlösung für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie auf Basis von SAP Business-All-in-One. Innovabee und sein Partner KEK Anwendungs-

systeme begleiten die SÜDSTARKE GmbH bei dem Einführungsprojekt.



Foto: Südstärke

Der Rohstoff, aus dem die Stärke kommt: die Kartoffel

Innovabee und KEK punkten mit Branchenerfahrung

Gleich mehrere Gründe sprachen laut Geschäftsführer Josef Königbauer für einen Wechsel. „Wir wollen die in Eigenregie geschaffenen Lösungen durch eine langfristige und sichere Software ersetzen, die alle zentralen Prozesse integriert abbildet. Mit der Neueinführung bilden wir zudem das Know-how, das im Moment nur in den Köpfen einige weniger IT-Mitarbeiter gebündelt ist, in einer gut dokumentierten Unternehmenslösung ab.“ Für Innovafood sprachen außerdem die Aufwärtskompatibilität und der hohe Verbreitungsgrad von SAP-Lösungen. „Dass unsere Einführungspartner Innovabee und KEK selbst aus dem Mittelstand kommen und über fundierte Erfahrung in der Lebensmittelbranche verfügen, war für uns ein zusätzliches Plus“, ergänzt Manfred Bölicke, IT-Leiter bei SÜDSTARKE.

Das Ziel: Bessere Prozessunterstützung in der Produktion

Von der Einführung der Unternehmenslösung verspricht man sich in Schrobenhausen vor allem höhere

Transparenz, optimierte Prozesse und eine bessere Planungsgrundlage. „Als Stärkehersteller verarbeiten wir ein Naturprodukt und müssen deshalb mit erntebedingten Schwankungen leben“, erklärt Josef Königbauer. „Mit **Innovafood** können wir diese Schwankungen nicht aufheben, aber ein Stück weit ausgleichen. Denn durch eine zeitnahe Planung, mehr Übersicht und eine bessere Prozessunterstützung arbeiten wir insgesamt effizienter und erzielen dadurch auch wirtschaftliche Vorteile.

„Mit **Innovafood** können wir erntebedingte Schwankungen nicht aufheben, aber ein Stück weit ausgleichen. Denn durch eine zeitnahe Planung, mehr Übersicht und eine bessere Prozessunterstützung arbeiten wir insgesamt effizienter und erzielen dadurch auch wirtschaftliche Vorteile.

Josef Königbauer
Geschäftsführer



Foto: Südstärke

150.000 Tonnen Kartoffelstärke produziert SÜDSTARKE pro Jahr.

Innovafood deckt alle Kerngeschäftsprozesse im Standard ab

Die Branchenlösung soll deshalb in den kommenden zehn Monaten für alle Kerngeschäftsprozesse einge-

führt werden. Einzige Ausnahme bilden die Bereiche Mitgliederverwaltung und Kartoffelabrechnung. „Hier sind die Abläufe so spezifisch, dass wir auch weiterhin auf unsere eigene Lösung setzen“, erklärt SÜDSTARKE-Projektleiter Christian Maier. Die Kerngeschäftsprozesse sind dagegen mit **Innovafood** bestens abgedeckt. „Auch mit den branchenspezifischen Anforderungen, zum Beispiel der Siloabbildung mit Schüttgut oder der Chargenrückverfolgung, waren wir bereits aus vorangegangenen Projekten in der Lebensmittelbranche bestens vertraut“, erklärt Wolfgang Weichselgärtner, Geschäftsführer bei KEK Anwendungssysteme.

Erfolg für SÜDSTARKE

- ein integriertes ERP-System für alle Kerngeschäftsprozesse
- zeitnahe Planung, mehr Übersicht und eine bessere Prozessunterstützung
- branchenspezifische Besonderheiten (Siloabbildung mit Schüttgut, Chargenrückverfolgung) sind abgedeckt

Leistungen Innovabee

Business Software

- **Innovafood**, Branchenlösung für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie auf Basis von SAP Business All-in-One

Dienstleistungen

- Projektmanagement
- Konzeption und Einführung der Lösung